

Anleitung: Entnahme von Tankmilchproben

Tankmilchproben werden bakteriologisch untersucht, um dem Betriebsleiter Informationen über die Hygiene der produzierten Milch zu geben. Die Informationen können routinemäßig zum Monitoring der Milch- und Melkhygiene im Betrieb oder bei Keimzahlerhöhungen als Ansatzpunkt für die Ursachenforschung eingesetzt werden.

Die richtige Entnahmetechnik ist wichtig, um aussagekräftige Proben zu erhalten. Idealerweise werden regelmäßig (wöchentlich, monatlich) Proben von Tankfüllungen genommen, um Keimzahlveränderungen frühzeitig zu erkennen.

1. Milchtank für 15 min. durchrühren lassen
2. Sterilen Behälter mit Namen und Entnahmedatum beschriften
3. Mit steriler Spritze (ca. 40 ml) Milchprobe vom oberen Zugang entnehmen und sofort in sterilen Behälter übertragen und sicher verschließen (hierbei den Deckel NICHT von innen berühren).
4. **WICHTIG: Probe NICHT vom Auslass nehmen**, da es hier zu Verfälschungen der Ergebnisse kommt. Wenn es gar nicht anders geht, zuerst gute Menge Milch als Spülung (>10L) rauslaufen lassen und dann die Probe nehmen.
5. Probe sofort kühlen und mit gefrorenen Coolpacks gekühlt an das Labor schicken, wo sie innerhalb von 24 Stunden nach Entnahme eintreffen soll. Bei längerem Postweg können die Proben gefroren werden und in gefrorenen Zustand (mit gefrorenen Coolpacks) an einem Montag/Dienstag an das Bakteriologische Labor in Grub abschicken. Paket mit „GEKÜHLT LAGERN“ bzw. „GEFRORENE PROBEN“ beschriften.
6. Bei Roboter-Stufenproben bitte die Proben zur gleichen Zeit nehmen (z.B. beide am Tag der Milchabholung), um eine sinnvolle Interpretation der Probeergebnisse zu ermöglichen.

Proben an

TGD Bayern e.V.

Bakteriologisches Labor Grub

Senator-Gerauer-Str. 23

85586 Poing

Bei Fragen zur Probenahme oder Befunden:

Eutergesundheitsdienst

Tel: 089 / 9091 – 240

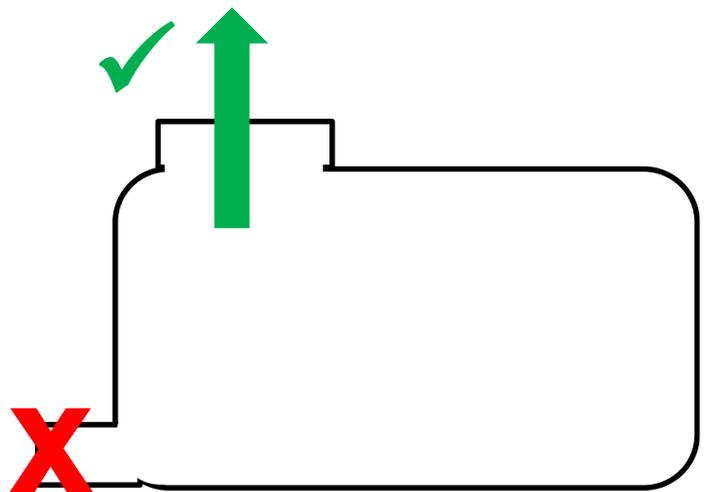


Bild: Probe NICHT am Tankausfluss nehmen